

ROTER-REITER-PREIS FÜR BILDENDE KUNST



Im Rahmen der 2015 von Landrat Siegfried Walch ins Leben gerufenen Ausstellungsreihe „Kunst im Amt“ präsentiert das Landratsamt Traunstein regelmäßig auch die Träger des Roter-Reiter-Preises.

Der Roter-Reiter-Preis für bildende Kunst wird zu gleichen Teilen von Landkreis, Stadt und Kunstverein Traunstein finanziert. Er wird seit 2013 alle zwei Jahre für ein Werk aus der offenen jurierten Ausstellung des Kunstvereins Traunstein verliehen, ist mit 3.000 € dotiert und kann auch geteilt werden.

Der Kunstpreis fördert vorrangig Kunstäußerungen, die inhaltlich und ästhetisch Zeitbezüge aufweisen, neue Sehgewohnheiten hervorrufen und/oder experimentellen Charakter haben und damit ideell das Anliegen der 1945 in Traunstein gegründeten, progressiven Künstlergruppe ‚Roter-Reiter‘ weiterführen. Ausgezeichnet wurden 2023 Inge Kurtz und Willee Regensburger als Künstler mit anerkannten Fähigkeiten und überzeugender künstlerischer Position (KVTS).



Willee WTH Regensburger: Bibliothek der Kristalle und Detail, 2023



Willee Regensburgers „Bibliothek der Kristalle“ verschleift auf überzeugende Weise Wissenschaft und „Fake News“. Mit ihren Markenlogos vermeintlich existierender Institute und glaubhaften Titeln aus dem Themenfeld „Salz“ fordert sie die Wahrnehmung von Wirklichkeit heraus. Nicht zuletzt deshalb wurde sie als eine „Arbeit von aktueller gesellschaftlicher Relevanz“ (KVTS) ausgezeichnet.



Inge Kurtz: Salzfluss, 2023, Mixed Media auf Aludibond, 60 x 80 cm

Die Arbeit „Salzfluss“ von Inge Kurtz verfremdet eine historische Karte der südostbayerischen Soleleitung. Sie wurde für ihre stimmige Verwendung von Computergrafik und ihren aktuellen Bezug zur Verwobenheit von globaler und regionaler Wirtschaft ausgezeichnet.

„Gute Geschichten enthalten mehrere Schichten, wie der Farbauftrag in einem Bild. Eine gute Geschichte behält ein Geheimnis zurück, ein gutes Bild auch. Nur ungelöste Rätsel erregen die Phantasie.“
Inge Kurtz



Kunst im Amt

Ausstellung im Landratsamt Traunstein
27. Juni – 29. November 2024

Roter-Reiter-Preisträger

Inge Kurtz

Willee WTH Regensburger





Inge Kurtz: Quality Control, 2017, Acryl auf Leinwand, 110 x 165 cm

INGE KURTZ

* 1949 in Grieskirchen (AT) geboren, lebt und arbeitet in Tittmoning-Törring

Nach dem Kunstschulbesuch in Linz folgten bei Inge Kurtz ein Publizistikstudium in Wien und München, eine erfolgreiche Karriere als Rundfunkautorin und die Realisierung einer Vielzahl von Radioprojekten und „akustischen Collagen“ für verschiedene Rundfunkanstalten, darunter das Documenta-Projekt „Der Meinungscontainer - Akustische Graffiti“ (1984 ausgezeichnet mit dem „Prix Italia“).

Seit 1994 beschäftigt sich Inge Kurtz verstärkt mit bildnerischen Arbeiten, in denen sie Montage- und Collage-Techniken nutzt oder in „Pixelpaintings“ eine Synthese aus Fotografie und digitaler Malerei erstellt - Computer, Kamera, Palette, Sprühdose und Mischpult gehören damit gleichermaßen zu ihren Werkzeugen.

Ihre „Bohrkerne aus Sedimentschichten von Einzelschicksalen“ (Kurtz) erzählen Geschichten in vielen Fragmenten und fügen sich zu irritierenden Gesellschafts-porträts. Technoide Mischwesen, fast kindlich gezeichnete menschliche Figuren, umgeben von Gestalten und Elementen aus Graffiti, Comic, Werbung und digitaler Welt in oft komplizierten perspektivischen Raumsituationen, bei harten Kontrasten und künstlichem Licht, faszinieren durch ihren unwirklichen, verstörenden und magischen Charakter: „Heiterer Horror, trauriger Fun“, so die Künstlerin.



Willee WTH Regensburger: Nach dem Urknall entstehen die Sterne und Planeten, Öl auf Leinwand, 135 cm x 180 cm

WILLEE WTH REGENSBURGER

* 1954 in Bad Aibling geboren, lebt und arbeitet in Grabenstätt und Reit im Winkl

Willee Regensburger ist seit 1977 als freischaffender Künstler in den Bereichen Malerei, Installation, Film, Buch, Performance und Aktion tätig. Er realisiert Kunst am Bau in öffentlichen Gebäuden und für Unternehmen in Glas, Stahl, Holz, Keramik. Seine künstlerischen Werke beeindrucken durch Energie, Ideenreichtum und verschiedenste Techniken, vor allem aber durch seinen „breiten enzyklopädischen Tiefgang“ (Axel Effner). Die Bildideen basieren auf einem fundierten Wissen aus Geschichte, Physik, Religion und Anatomie und sind gleichzeitig durchdrungen von spirituellen und mystischen Elementen, die die Grenzen der Rationalität aufheben.

Im Landratsamt Traunstein zeigt Regensburger Arbeiten zur Entstehung der Welt: von den Urkräften des Kosmos über die Elemente Erde, Feuer und Wasser als Grundlagen des Lebens, die auch in der Preisträgerarbeit mit Eis und Schnee thematisiert werden. Stadtplanbilder von Städten wie Jerusalem oder Venedig repräsentieren historische Schicksalsorte der Zivilisation.

Wie alles vom „Tanz der Atome und der Musik der Teilchen“ zusammengehalten wird, veranschaulichen seine Bilder von Atombewegungen, die als Kontrast zu den kosmischen Gewalten eine bewegte Leichtigkeit vermitteln.

Ausstellungsrundgang

mit Inge Kurtz und Willee WTH Regensburger

MITTWOCH
25. SEPTEMBER | 11 UHR

SAMSTAG
23. NOVEMBER | 13 UHR

Treffpunkt | Landratsamt Traunstein,
Papst-Benedikt-XVI.-Platz | Eintritt frei

Öffnungszeiten:

Mo - Do:
08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 16:00 Uhr

Fr:
08:00 bis 12:00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Landratsamt Traunstein
Kultur und Heimatpflege
Dr. Birgit Löffler
Tel. 0861 58-324

Papst-Benedikt XVI.-Platz, 83278 Traunstein